

MS-SPIEL □ **UNION VICTENSTEIN vs. ASKÖ BRUCK** 29. April 2007, 14.00/16.00Uhr **KM:**
2:0

(2:0), Tore: Lehner Dominik (15.), Wiesinger Max (36., Elfer)

Keine Gegentreffer

Reserv

:

0:4

(0:1), Tor: leider keines

Gegentreffer in der 40., 48., 74., 79.

(Ergebnisse immer aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

Kader / Aufstellung KM

: Anfangself siehe Aufstellung -

ERSATZ: Krautgartner, Ortbauer L., Berndorfer, Egger, Reiter

Trainer: Schwarz Mario

Freilinger

Hajda

Haslehner (Ortbauer L. - 54.)

Wiesinger G.

Steiner F.

Benezeder (Egger - 72.)

Wiesinger M.

Heitzinger

Yildiz (Krautgartner - 81.)

Hodza

Lehner D.

Kader Reserv: Reiter H., Schrems, Auer M., Hagn, Ortbauer P., Krautgartner, Niederfriniger, Juffmann T., Klaffenböck, Kröswagn, Ratzenböck M. - ERSATZ: Burghart, Hofer J., Heuer, Zellinger J.

Schiedsrichter: Stockinger Bruno **Vor dem**

Spiel: Verletzte, angeschlagene oder verhinderte Spieler: Steiner Roli (Kreuzbandriss), Berndorfer M. (Leistenzerrung)

Zum Spiel:

Unser 10. Sieg in Folge! Laut alteingesessenen Bruckern haben wir dies selbst in den Aufstiegsjahren nie geschafft! Langsam wird diese Serie ein bisschen unheimlich!

Es war ein Spiel mit zwei Gesichtern - mit zwei sehr unterschiedlichen Hälften.

In den ersten 45 Minuten hatten wir das Geschehen eigentlich sehr gut im Griff. Haben gefällig

nach vorne gespielt und in der Defensive eigentlich alles unter Kontrolle. Wir mussten da zwar den einen oder anderen sehr gefährlich hereingetretenen Corner überstehen - die waren wirklich gut geschossen, aber die Vichtensteiner konnten darauf keinen Treffer erzielen. Stattdessen gingen wir nach einem kurz abgespielten Corner und einem schönen Stangpass durch den Max in der 15. Minute in Führung: Dominik drückte die Kugel nach dem Pass über die Linie. Der war es dann auch, der in der 36. den Elfer herausgeholt hat: Nach gutem Attackieren der Gastgeber, die herausspielen wollten, ist er im 16er gehalten worden, wobei ich zugeben muss, dass ich dieses Foul von meiner Position aus nicht gesehen habe, und mir daher der Elfer zunächst sehr fragwürdig erschien. Aber nach dem Spiel erhielt ich eben die Bestätigung, dass er schon in Ordnung geht, da er eben die ganze Zeit am Leiberl gehalten wurde. So umstritten der Elfer vielleicht auch war, so glücklich war dann, dass der Schuss vom Max ins Tor ging - die Kugel rutschte dem Tormann unter dem Körper gerade noch rein.

Dennoch muss man sagen, dass dieses 2:0 bis zur Pause verdient war, denn wir hatten wirklich das Spiel sehr gut im Griff.

Was man dann für die zweiten 45 Minuten nicht mehr behaupten kann. Wir hatten zwar gleich nach der Pause die große Chance, alles klarzumachen, als der Benez alleine vorm Tormann an diesem scheiterte. Aber wir hätten die Partie auch wieder spannend machen können, als wir durch einen Fehlpass im Spielaufbau den Vichtensteinern eine ebenso große Chance geboten haben. Doch schlenzte der Gegner den Ball am langen Eck vorbei.

Es waren diese Fehlpassse und Unkonzentriertheiten im Spielaufbau, durch die wir die Vichtensteiner aufgebaut haben, die in der zweiten Hälfte doch die eine oder andere große Chance hatten, während wir eigentlich neben der Chance vom Woifi nur durch Freistöße gefährlich waren. Aus dem Spiel heraus konnten wir nicht mehr viel erreichen. Irgendwie hat man gemerkt, dass einige Spieler mit leichten Blessuren zu kämpfen haben, weswegen es dann nicht mehr so gut gelaufen ist.

Aber mit ein bisschen Glück und der Mithilfe der gegnerischen Angreifer konnten wir das 2:0 bis zum Schlusspfiff halten und den 10. Sieg in Serie einfahren!

Da unsere Verfolger Agatha und Aegidi jeweils an diesem Sonntag verloren haben, sieht die Sache in der Tabelle für uns schon sehr gut aus. Dennoch dürfen wir uns noch lange nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen, sondern müssen auch die restlichen 6 Spiele mit derselben Einstellung und Leidenschaft angehen, wie wir das bis jetzt gemacht haben!